

Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.
Sachsenstraße 6 (Haus D)
20097 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 0
Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22
stefanie.kreiss@vdek.com
www.vdek.com

22. März 2017

Von Modeblogs, Kinderrheuma und Lebensfreude Foto-Ausstellung zur Selbsthilfe im Hamburger Rathaus zu sehen

Eine junge Hamburger Modebloggerin hat Neurodermitis und bekommt einen starken Schub. Zwischen Klinikaufenthalt und Therapien verliert sie den Glauben an sich und ihre Schönheit. Sie schreibt in ihrem Blog über ihre Gefühle. Das Feedback ist erstaunlich: Es gibt jede Menge positive Kommentare, viele Leser sind selbst von der Krankheit betroffen.

Diese moderne Form der Selbsthilfe hat der Hamburger Fotograf Felix Gebauer porträtiert – und ist mit seiner Fotoserie im Fotowettbewerb „WAS KANN SELBSTHILFE?“ des Verbands der Ersatzkassen für Studierende und junge Fotografen ausgezeichnet worden. Aus seinen Bildern und weiteren herausragenden Fotografien wurde eine bundesweite Wanderausstellung konzipiert, die vom 24. März bis zum 5. April 2017 im Hamburger Rathaus zu sehen sein wird.

Kulturstaatsrätin Jana Schiedek würdigt das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer: „In unserer Gesellschaft sind engagierte, helfende Menschen unverzichtbar. Sie bringen ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk für andere ein. Das ist ungemein wichtig und wertvoll, denn Beziehungen zu anderen sind uns in Notlagen eine tragende Stütze. Dies ist ein großer Verdienst der Selbsthilfe.“

Hamburg ist eine der Hochburgen der gesundheitlichen Selbsthilfe in Deutschland. Rund 25.000 Aktive engagieren sich als „Experten in eigener Sache“, helfen Betroffenen, mit Krankheiten oder Lebenskrisen besser zurechtzukommen. Die Krankenkassen in Hamburg unterstützen dieses Engagement in diesem Jahr mit rund 2,2 Millionen Euro. Davon tragen die Ersatzkassen den größten Teil.

„Mit viel Einfühlungsvermögen, Kreativität und großem Talent ist es den Wettbewerbsteilnehmern gelungen, die gesundheitliche Selbsthilfe darzustellen“, sagte die Leiterin der Landesvertretung des Verbands der Ersatzkassen, Kathrin Herbst. „Sie haben eindrucksvoll dokumentiert, was für eine wichtige Unterstützung die Selbsthilfe neben der medizinischen Versorgung ist.“

Entstanden ist ein buntes Panorama, das die unterschiedlichen Sichten junger Menschen auf das Thema Selbsthilfe zeigt. Etwa das Porträt eines Rollstuhlfahrers in der Serie „Lebensfreude“, der sich in einer Tanzgruppe engagiert. Oder die Serie über eine Gruppe junger Rheumatiker, die einer der prämierten Fotografen monatelang mit der Kamera begleitete. Selbst von der Krankheit betroffen, sagt er über sie: „Kinderrheuma ist das, was du daraus machst.“

Die Ausstellung „DAS KANN SELBSTHILFE!“ im Hamburger Rathaus ist Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 17:00 und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr zu besichtigen. Die Rathausdiele ist an Feiertagen geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Ausgewählte Bilder und der Ausstellungskatalog können im Downloadbereich unter

www-vdek.com/presse/bildarchiv/Fotowettbewerb_Selbsthilfe.html heruntergeladen werden.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER, Techniker Krankenkasse (TK), DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk - Handelskrankenkasse und HEK - Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 862.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.